



# Konsolidierungshilfe - Grundsatzbeschluss -





## Voraussetzungen für eine Konsolidierungshilfe

Nach § 16 a Abs. 1 FAG können Gemeinden und Kreise Konsolidierungshilfen erhalten, wenn

1. ein bis zum 31. Dezember 2009 aufgelaufener Fehlbetrag im Einzelfall mindestens 5,0 Millionen Euro beträgt und
2. im Zeitraum von 2002 bis 2009 mindestens fünf Jahre mit einem Fehlbetrag abgeschlossen wurden.

**1**

bis Dezember 2009:  
Fehlbetrag > 5 Mio. €

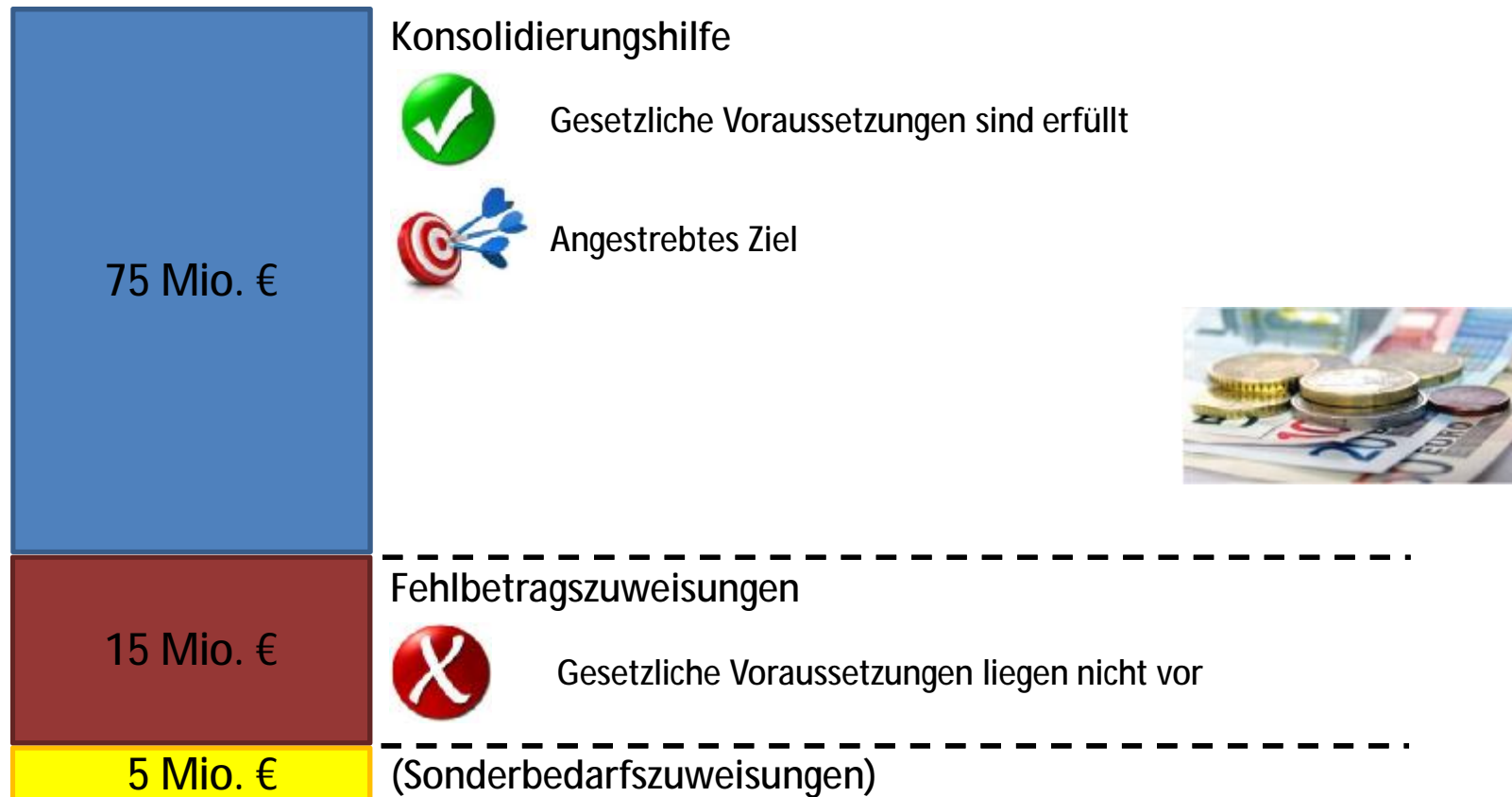
**2**

2002 - 2009:  
mind. 5 Jahre mit Fehlbetrag





## Mittel zur Unterstützung defizitärer Kommunen - Mittelverwendung -





## Konsolidierungshilfe + Eigenanteil 2012 - vorl. Höhe -

Gemeinde	Defizit 2010	Status	Anteil am aufgelaufenen Defizit	Vorläufige Konsolidierungshilfe 2012	Vorl. Eigenanteil bis 2021 (100 %)	Vorl. Eigenanteil bis 2015 (40 %)
Stadt Schwarzenbek	13,2 Mio. €	Ist	8,2 %	3,1 Mio. €	6,1 Mio. €	2,4 Mio. €





## Zeitplan für die Stadt Schwarzenbek

Zeitraum	zu erledigen	durch
bis Anfang April 2012	Grundsatzbeschluss	STVV
bis 15. April 2012	Antrag öffentlich-rechtlicher Vertrag	BM
bis Ende September 2012	Erarbeitung eines Konsolidierungskonzeptes	Verwaltung
bis 15. Oktober 2012	Vorlage des Konsolidierungskonzeptes beim Innenministerium	Landrat
bis 30. November 2012	Abstimmungsgespräche, Vertragsabschluss	BM & Innenminister
bis 31. Januar 2013	Genehmigung des Vertrages, Veröffentlichung im Internet	STVV

Letzter möglicher Ausstiegszeitpunkt

